

## Pressemitteilungen

Apr 01, 2011 | ID: 37315

# Die Umwelt-Vision von Volvo Cars: „DRIVE Towards Zero“

## Die Umwelt-Vision von Volvo Cars: „DRIVE Towards Zero“

„DRIVE Towards Zero“ - so lautet die Umwelt-Vision der Volvo Car Corporation zur Entwicklung von Automobilen ohne schädliche Abgas- und umweltbelastende CO<sub>2</sub>-Emissionen. Um diese Vision zu realisieren, werden kontinuierlich neue Entwicklungen umgesetzt. So hat Volvo beispielsweise 2009 sieben hocheffiziente Dieselmotoren mit äußerst niedrigen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingeführt. Dank der ambitionierten Strategie hin zum Elektroantrieb wird der schwedische Hersteller bereits 2012 ein Plug-in-Hybridmodell auf den Markt bringen.

Der Druck auf die internationalen Automobilhersteller scheint größer als jemals zuvor, und dies sorgt für Kreativität und große Ambitionen. So entstehen immer effizientere Fahrzeuge, und der Abschied von fossilen Brennstoffen als Antriebsenergie ist wohl nur noch eine Frage der Zeit. Das gilt auch für Volvo, und so konzentriert sich das Unternehmen zunehmend auf die Entwicklung einer hochmodernen „grünen Technologie“.

Zwischen 2006 und 2014 wird Volvo insgesamt 15 Milliarden Schwedische Kronen (ca. 1,5 Milliarden Euro) in Forschung und Entwicklung investieren, um Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen seiner Fahrzeuge weiter zu senken.

„Schon jetzt verfügen wir über eine Vielzahl an Modellen mit äußerst wettbewerbsfähigen CO<sub>2</sub>-Emissionswerten. Die Einführung des Elektroantriebs ist ein wichtiger Bestandteil des Paradigmenwechsels hin zu deutlich reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen“, sagt Peter Mertens, Senior Vice President, Research & Development der Volvo Car Corporation. Er ergänzt: „Wir glauben, dass 95 Gramm CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Kilometer für die EU ein geeignetes Ziel für das Jahr 2020 sind. Diese Zielsetzung hängt jedoch davon ab, wie Elektrizität und niedrig-substituierte Biokraftstoffe in der europäischen Diskussion bewertet werden.“

Das Umweltengagement von Volvo reicht zurück bis ins Jahr 1970 und beinhaltet den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs. Dieser reicht vom Design über Entwicklung, Produktion und Nutzung bis hin zu Service und Recycling. Dabei liegt der Fokus auf der effizienten Nutzung von Energie und Ressourcen, reduzierten Emissionen und antiallergischer Innenraumausstattung.

2008 führte Volvo das DRIVE Markenzeichen ein. Dabei handelt es sich um ein übergreifendes Symbol, das das Engagement von Volvo für eine „grünere“ Motorisierung kennzeichnet. Denn DRIVE steht für die Anstrengungen des Unternehmens hin zu einer nachhaltigen Mobilität ohne Emissionen. Zugleich ist das neue Symbol ein Versprechen für stetige Verbesserungen in diesem Bereich.

„Wir glauben nicht, dass es eine Patentlösung für nachhaltige Mobilität gibt“, sagt Peter Mertens. „Einerseits sind die Voraussetzungen für Biokraftstoffe und die dazu erforderliche Infrastruktur regional sehr unterschiedlich. Andererseits gibt es immer wieder neue faszinierende technologische Fortschritte, beispielsweise beim Elektroantrieb, wodurch sich die Voraussetzungen erneut ändern“, betont er. „Daher setzen wir auf eine offene und aktive Herangehensweise bezüglich der verschiedenen Entwicklungen und Technologien. So können wir schnell und kosteneffektiv Produkte mit den geringst möglichen Umweltauswirkungen auf den

Markt bringen", erläutert Peter Mertens.

### **Produktentwicklung in drei Bereichen**

Um die Umwelteinflüsse seiner Produkte zu reduzieren, verfolgt Volvo drei Wege:

- Verbesserung der Effizienz
- Einsatz erneuerbarer Kraftstoffe
- Elektroantrieb

Diese drei unterschiedlichen Wege werden innerhalb der nächsten Jahrzehnte gemeinsam verfolgt, wobei die Gewichtung variieren kann. Das Ziel besteht in der allmählichen Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der Emissionen, entsprechend den Anforderungen der zuständigen Behörden, der Kunden und den Umwelterfordernissen.

### **Effiziente Dieselmotoren**

Die DRIVe Palette von Volvo beinhaltet eine Reihe extrem verbrauchseffizienter Dieselmotoren. Die Volvos C30, S40 und V50 sind gegenwärtig die ökonomischsten DRIVe Modelle mit einem kombinierten Verbrauch (EU-Wert) von gerade einmal 3,8 Litern auf 100 Kilometern und einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 99 g/km

Der effektivste Weg um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der gesamten Modellpalette kurzfristig abzusenken, ist nach Überzeugung der Volvo Experten die Verbrauchsreduzierung bei den Benzin- und Dieselmotoren. Der Grund dafür ist, dass Emissionssenkungen bei vielen Fahrzeugen, die in großer Stückzahl verkauft werden, einen größeren Effekt haben und schneller positive Ergebnisse bringen als große Reduzierungen bei einer kleinen Anzahl von Fahrzeugen. Daher wird Volvo in den nächsten Jahren für seine gesamte Modellpalette ökonomische Dieselmotoren mit Start/Stop-Technik anbieten.

### **Erneuerbare Kraftstoffe**

Die zunehmende Verbreitung erneuerbarer Kraftstoffe verlangt Modelle, die für die Verwendung verschiedener Treibstoffe ausgelegt sind. Volvo bietet dafür Modelle an, die mit Benzin, Diesel, Bio-Ethanol, Gas und Biogas betrieben werden können. So fahren die FlexiFuel Modelle von Volvo sowohl mit Benzin als auch mit Bio-Ethanol und repräsentieren damit eine der am meisten verbreiteten Modellreihen in diesem Bereich auf dem Markt

Darüber hinaus stehen auf verschiedenen europäischen Märkten speziell umgerüstete Modelle für den Gasantrieb zur Wahl, die mit bis zu fünf verschiedenen Kraftstoffen betrieben werden können. Dazu zählen Gas, Biogas, Hythane (Biomethan mit einem geringen Anteil Wasserstoff), E85 (Bio-Ethanol) und Benzin. Insbesondere Biogas verfügt über hervorragende Umwelteigenschaften.

In den nächsten Jahren wird auch die zweite Generation von Bio-Treibstoffen wie beispielweise synthetischer Diesel in Volvo Modellen verwendet werden können.

### **Hybridmodelle und Elektrofahrzeuge**

2012 stehen für die Kunden die ersten Plug-in-Hybridmodelle von Volvo zur Verfügung. Deren Batterien lassen sich über normale Steckdosen aufladen, wie sie in jedem Haushalt vorhanden sind. Diese Fahrzeuge verfügen über einen herkömmlichen Verbrennungsmotor sowie einen Elektromotor, der über eine Batterie versorgt wird. Der Antrieb des Fahrzeugs erfolgt vorwiegend über den Elektromotor. Der Einsatz des Verbrennungsmotors erfolgt dann, wenn die Fahrdistanz die Kapazität der Batterie überschreitet.

Gerade für kürzere Distanzen im Stadtbereich gibt es voraussichtlich eine Nachfrage nach Fahrzeugen, die ausschließlich batteriegetrieben sind. Daher forscht Volvo auch in diesem Bereich. Im Juni vereinbarten Volvo Cars und das schwedische Energieunternehmen Göteborg Energi die Zusammenarbeit auf dem Gebiet elektrischer Fahrzeuge und der dafür notwendigen Infrastruktur. Im Rahmen dieser Partnerschaft erhält Göteborg Energi im Herbst 2010 die ersten zehn Modelle des Volvo C30 Electric.

### **Keywords:**

Umwelt, Technik, C30

---

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

## Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

## Aktuelle Videos



[Mehr Videos >](#)

[media.volvocars.com](http://media.volvocars.com) >

[volvocars.com](http://volvocars.com) >

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).